

Multiplikatoren/innenausbildung

Für die Durchführung von Präventionsfortbildungen in unserem Bistum werden Referenten und Referentinnen speziell ausgebildet.

Wer kann Multiplikator/in werden?

Wir suchen Frauen und Männer, die das Thema "Prävention von sexualisierter Gewalt" voranbringen möchten und Erfahrung im Fortbildungsbereich haben. Erfahrungen im Kirchlichen Umfeld sollten vorhanden sein.

Anforderungsprofil für Multiplikatoren/innen zur Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen entsprechend der Präventionsordnung

- Bereitschaft zur Teilnahme an der Multiplikatoren-Fortbildung der Referent/-innen
- Interesse und Motivation am Schutz von Kindern und Jugendlichen mitzuwirken
- eine pädagogische Berufsausbildung oder vergleichbare Fähigkeiten / Erfahrungen
- Idealerweise sind fundierte Fachkenntnisse im Themenfeld „Prävention vor Sexuellem Missbrauch“ bzw. die Fähigkeit und Bereitschaft zur inhaltlichen Erschließung des Themenfeldes vorhanden
- (Berufliche) Erfahrungen in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen
- Flexibilität und Eigenverantwortlichkeit in der Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen,
- Methodenkompetenz in der Arbeit mit Gruppen
- Reflexionsfähigkeit, Teamfähigkeit
- Kenntnisse von und Erfahrungen mit kirchlichen Strukturen
- Bereitschaft zur Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen entsprechend der Präventionsordnung und dem diözesanen Curriculum

Die Befürwortung zur Teilnahme an der Multiplikatoren/innen-Fortbildung erfolgt durch den jeweiligen Vorgesetzten / Träger. Bei kirchengemeindlichen Mitarbeiter/innen wird empfohlen diese vom Dienst frei zu stellen.

Wie lange ist die Ausbildung?

Der Umfang der Ausbildung beträgt 5 Tage mit insgesamt 30 Kursstunden.

Was kostet die Teilnahme an der Ausbildung?

Die Kosten für die Teilnahme an der Multiplikatoren/innenausbildung werden aus Mitteln der Präventionsarbeit im Bistum Hildesheim komplett übernommen.

Wie kann ich mich bewerben?

Es ist kein ausdrückliches Bewerbungsverfahren vorgesehen. Interessierte melden sich bei der Präventionsbeauftragten Jutta Menkhaus-Vollmer (jutta.menkhaus@bistum-hildesheim.de)

Werden Vorerfahrungen bzw. -ausbildungen anerkannt?

In der Regel ist die Teilnahme an allen 5 Kurstagen Voraussetzung für eine spätere Authorisierung als Referent/in. Wer eine einschlägige Ausbildung im Themenbereich "Sexueller Missbrauch" und Fortbildungserfahrungen nachweisen kann, möge sich mit der Präventionsbeauftragten direkt in Verbindung setzen.

Die Teilnahme an der Multiplikatoren/innenfortbildung wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Der/die Referent/in und die Präventionsbeauftragte erteilen die Genehmigung zur Durchführung der Fortbildungen.